

der pazifistischen Wissensspielerei trat. Sie stärkt jetzt die Kriegskraft des deutschen Reiches in einem unerhörten Ausmaß. Schon vor Beginn der großen Auseinandersetzung wurde der deutsche Wissenschaftler der geistige Soldat des Führers. Zahlreiche deutsche Gelehrte arbeiteten mit fanatischem Eifer an der Erfüllung der besonderen Aufgaben, die ihnen aufgetragen. Die hervorragenden neuen Waffen der deutschen Wehrmacht sind Zeugnisse des unermüdlichen deutschen Geistesschaffens. Die großartige Ordnung der deutschen Versorgung ist mit das Ergebnis der geistigen Arbeit unserer Forscher; die Kenntnisse über die geschichtlichen, volklichen und wissenschaftlichen Grundlagen der zurückgewonnenen Gebiete im Osten und Westen des Reiches schafften deutsche Wissenschaftler; und die Seele des deutschen Volkes wurde gehärtet durch Rede und Buch auch der deutschen Hochschullehrer.

So war auch der Beginn des Krieges für die Wissenschaftler der Aufruf zum Marsch in die Entscheidung. Obwohl sie ihre Arbeit auf weite Sicht nicht vergaßen, setzten sie alle Kraft daran, die Forderungen der Stunde zu erfüllen. Wer nicht als Soldat mit der Waffe in der Hand an die Front ziehen konnte, wurde Soldat in der Heimat mit scharfen geistigen Waffen. Man spricht geradezu von einem wissenschaftlichen Krieg. Daneben aber nahm das kulturelle Leben in Deutschland seinen Fortgang. Mögen bei unseren Gegnern Kunst und Wissenschaft unter dem Eindruck des Krieges schweigen, mag bei ihnen die Kraft der Schöpfung der Gewalt der Zerstörung erliegen. Für uns bedeutet dieser Krieg keine Unterbrechung eines friedensmäßigen Daseins, sondern den Höhenzug unseres Weges in die Zukunft. Die deutschen Dozenten rasten nicht. In unablässiger Arbeit durch die Tage und Nächte suchten sie sich den Heldentaten ihrer Kameraden draußen an der Front würdig zu erweisen. Die Gemeinschaft zwischen Front und Heimat wird durch die opfervolle Hingabe aller zu einer unlösbaren Einheit des revolutionären Aufstandes eines ganzen Volkes. Es wird sich erweisen, dass in der revolutionären Gewalt der neuen Wissensmacht unseres Volkes die "Universalität" der heterogenen Geisteskräfte unserer Gegner dahinschwindet, kraftlos und in sich zerfallend mit der Überwindung der Träger jener kleinen Interessenschicht, die krampfhaft die Rettung ihrer restlichen Herrschaftsansprüche durch-